

## Wiederaufnahme Spielbetrieb 20/21 – Modusinformationen / Vorgehen für Restart

### I. Ausgangslage

Am 29.10.2020 hat der SHV anhand des Bundesratsentscheides den Spielbetrieb in allen Ligen ausser SHL NLA und SPL1 unterbrochen. Kommuniziert wurde eine Unterbrechung mindestens bis 31.12.2020.

Die Wettspielbehörde hat sich mit der Wiederaufnahme des Spielbetriebes auseinandergesetzt und zusammen mit SHL und SPL Szenarien entwickelt, welche eine Wiederaufnahme ermöglichen sollen.

Der Restart des Spielbetriebes bedingt eine intensive Zusammenarbeit mit den Vereinen, welche die neuen Spielpläne mit ihren Hallenverfügbarkeiten abgleichen müssen. Diese Planung muss, wenn immer möglich, im Dezember abgeschlossen sein, damit genügend Hallenkapazitäten zur Verfügung stehen (auch andere Verbände gehen entsprechend vor). Spiele nachträglich zu verschieben (wenn der Start 1-2 Wochen später stattfinden kann) ist dabei logistisch um einiges einfacher, als Spiele erst spät anzusetzen und dann über eine längere Zeit nur trainieren zu müssen.

Die Planung geht von folgenden Grundsätzen aus:

- Re-Start des Meisterschaftsbetrieb ab dem Wochenende 30./31.01.2021. Daraus folgt, dass 9 Wochenenden bis Ostern (04.04.2021) zur Verfügung stehen (ohne Oster-Samstag). Berücksichtigt werden muss dabei, dass im Frühling - ab Ende Januar bis Ende April - die Ferien in der ganzen Schweiz unterschiedlich verteilt sind.
- Zwischen Ostern und Pfingsten (23.05.21) stehen 6 Wochenenden zur Verfügung (ohne Pfingst-Samstag).
- Sollte der Re-Start erst später erfolgen, wird die Meisterschaft verlängert und / oder können Anpassungen im Modus gemacht werden (erste Runden werden nach hinten verschoben, Einfachrunde statt Doppelrunde). Auf-/Abstiegsmodalitäten werden bis Ende Februar definiert. Bis dann sollte klarer sein, wie gespielt werden kann (Corona) und welche Teams sich für die Aufstiegsmöglichkeit entscheiden, resp. freiwillig absteigen oder sich zurückziehen.
- Im Leistungsbereich (SPL2, 1. Liga, Elite und Inter) sowie bei den Männern NLB, 2. Liga und 3. Liga (Ganzjahresmeisterschaften) soll die Hauptrunde (in M2 und M3 als Einfachrunde) zuerst und Entscheidungen um Auf- und Abstieg danach in verkürzter Form gespielt werden.

- Im Breiten- und Jugendsport soll die Meisterschaft neu aufgenommen werden (Phase 2), unterteilt in Stärkeklassen. So wird den Vereinen ermöglicht, vor Aufnahme der Meisterschaft zu beurteilen, ob und in welchen Kategorien sie im Frühjahr spielen möchten.

## **II. Modus Leistungsbereich sowie Frauen 1. Liga, Männer 2. Liga und Männer 3. Liga**

### Modus Männer NLB

Es wird alles darangesetzt, dass die 26 Runden der NLB gespielt werden können. Eine Verlängerung der Meisterschaft wird mit den Vereinen diskutiert. Die teilnehmenden Vereine sind bezüglich Modus in engem Austausch (NLB Präsidenten-Konferenz).

### Modus SPL1

Die Hauptrunde der SPL1 wird wie geplant bis Anfangs Februar gespielt. Danach spielen die besten vier Teams eine Finalrunde, die schlechteren vier Teams eine Abstiegsrunde. Die Auf-/Abstiegsspiele SPL1 / SPL2 werden erst danach im EC-Modus ausgetragen. Die teilnehmenden Vereine sind bezüglich Modus in engem Austausch (SPL Vorstand - Präsidenten-Konferenz).

### Modus SPL2

Die Hauptrunde der SPL2 wird fertig gespielt. Die Auf-/Abstiegsspiele SPL1 / SPL2 werden erst danach im EC-Modus ausgetragen. Die teilnehmenden Vereine sind bezüglich Modus in engem Austausch (SPL Vorstand - Präsidenten-Konferenz).

### Modus Junioren Elite

Die Hauptrunde MU19E, MU17E und MU15E wird als Einfachrunde bis Ostern weitergespielt (verlängerbar bis maximal Pfingsten). Danach Final- und Abstiegsentscheidungen, Definition dazu bis Ende Februar 21.

Die Hauptrunde der U13E wird, anstelle der Vierfachrunde, neu als Dreifachrunde bis Ostern gespielt (Verlängerbar bis maximal Pfingsten). Danach spielen Rang 1 und 2 den Playoff-Final, Rang 6 macht (sofern möglich) mit dem Drittbesten der Inter Kategorie Barrage-Spiele.

### Modus Juniorinnen Elite

Die jeweils 6 Teams erhalten einen neuen Spielplan und spielen eine Finalrunde mit Playoff-Final.

### Modus Junioren und Juniorinnen Inter

Die Hauptrunde wird bis Ostern weitergespielt (verlängerbar bis maximal Pfingsten). Danach Auf- und Abstiegsentscheidungen, Definition dazu bis Ende Februar 21.

#### Modus Frauen 1. Liga

Die Hauptrunde wird bis Ostern weitergespielt (verlängerbar bis maximal Pfingsten). Danach Auf- und Abstiegsentscheidungen, Definition dazu bis Ende Februar 21.

#### Modus Frauen 2. Liga

Die Hauptrunde wird bis Ostern weitergespielt (Verlängerbar bis maximal Pfingsten). Danach Auf- und Abstiegsentscheidungen, Definition dazu bis Ende Februar 21.

#### Modus Männer 1. Liga

Die Hauptrunde wird bis Ostern weitergespielt (verlängerbar bis maximal Pfingsten). Danach Auf- und Abstiegsentscheidungen, Definition dazu bis Ende Februar 21.

#### Modus Männer 2. Liga

Die Hauptrunde wird als Einfachrunde bis am 25.04.21 weitergespielt (Verlängerbar bis maximal Pfingsten). Danach Auf- und Abstiegsentscheidungen, Definition dazu bis Ende Februar 21.

#### Modus Männer 3. Liga

Die Hauptrunde wird als Einfachrunde bis am 25.04.21 weitergespielt (Verlängerbar bis maximal Pfingsten). Danach Auf- und Abstiegsentscheidungen, Definition dazu bis Ende Februar 21.

### **III. Modus Breitensport**

#### Neustart Frauen 3. Liga und Männer 4. Liga in 2 Kategorien

Den Vereinen werden in beiden Ligen folgende Möglichkeiten geboten:

- Ihr gemeldetes oder ein neues Team in die Stärkeklasse 1 setzen zu lassen
  - Aufstiegsmöglichkeit
  - Spiele bis am 25.04.21 (verlängerbar bis Pfingsten)
  - danach Aufstiegsentscheidung
- Ihr gemeldetes oder ein neues Team in die Stärkeklasse 2 setzen zu lassen
  - Keine Aufstiegsmöglichkeit
  - Ca. 7-10 Spiele bis 25.04.21 (verlängerbar bis Pfingsten)
- Ihr gemeldetes Team von der Meisterschaft freiwillig zurückzuziehen
  - ½ der Mannschaftsgebühr wird retourniert
  - Lizenzkosten werden keine retourniert (Stand 01.12.2020)

#### Neustart Junioren U19/U17/U15/U13 und Juniorinnen U18/U16/U14 Promotion

Den Vereinen werden in allen Ligen folgende Möglichkeiten geboten:

- Ihr gemeldetes oder ein neues Team in die Stärkeklasse 1 setzen zu lassen
  - Aufstiegsmöglichkeit
  - keine Sonderbewilligung «zu alte Spieler» möglich gemäss Weisungen
  - Spiele bis am 25.04.21 (verlängerbar bis Pfingsten)

- danach Aufstiegsentscheidung
- Ihr gemeldetes oder ein neues Team in die Stärkeklasse 2 setzen zu lassen
  - Keine Aufstiegsmöglichkeit
  - Ca. 7-10 Spiele bis 25.04.21 (verlängerbar bis Pfingsten)
- Ihr gemeldetes Team von der Meisterschaft freiwillig zurückzuziehen
  - ½ der Mannschaftsgebühr wird retourniert
  - Lizenzkosten werden keine retourniert (Stand 01.12.2020)

Die Vereine erhalten für die «Ummeldungen» ein separates Bestätigungs-Mail an die Vereinsadresse (cc Präsident).

#### **IV. Zeitliche Abfolge**

Zur Übersicht unten dargestellt, wie viel Zeit bis zur Planung des Restarts benötigt wird (Reihenfolge rückwärts, zur besseren Sichtbarkeit des Prozessendtermins):

- |   |                                |
|---|--------------------------------|
| • <b>Spielplangestaltung abgeschlossen</b>                | <b>22.12.2020</b>              |
| • <b>Spielplanrückmeldung der Vereine</b>                 | <b>19.12.2020</b>              |
| • <b>Freigabe provisorischer Spielplan an die Vereine</b> | <b>11.12.2020</b>              |
| • Provisorische Spielpläne erstellen durch SPuSR          | 04.12.2020 - 10.12.2020        |
| • <b>Umteilungsmöglichkeit (Kap V) durch die Vereine</b>  | <b>27.11.2020 - 07.12.2020</b> |
| • <b>Informationsschreiben in d und f an Vereine</b>      | <b>27.11.2020</b>              |

Das Ressort SPuSR steht den Vereinen wiederum, auch ausserhalb der Bürozeiten, über die Nummern 031 370 70 02 und 079 211 18 86, sowie [spusr@handball.ch](mailto:spusr@handball.ch) für Fragen und Informationen zur Verfügung.

Wir sind uns bewusst, dass in der aktuellen Lage eine Planung schwierig ist und allenfalls mehrfach überarbeitet werden muss. Es braucht einfach die Flexibilität aller Beteiligten. Aber wir wollen alles daransetzen, dass unsere Sportart sobald wie möglich wieder in den Spielbetriebsmodus übergehen kann. Gar nicht zu trainieren oder nur zu trainieren ist für viele nicht das «Salz in der Suppe». Alle wollen spielen, also versuchen wir, mit den heute zur Verfügung stehenden Informationen, dies auch zu ermöglichen. Wir hoffen auf euer Verständnis und eure Unterstützung.

Olten, 27.11.2020

Adrian Kneubühler  
Vorsitzender SA SPuSR / Wettspielbehörde SHV

Roger Felder  
Leiter SPuSR